



SV Blau-Weiß Auma e.V. – Kegeln



Foto 1: Der Nachwuchs steht beim SV Blau-Weiß Auma im Mittelpunkt und wird von 30 ehrenamtlichen Trainer*innen gefordert und gefördert. Quelle: SV Blau-Weiß Auma e.V.

Alle Neune! Und das in einem in jeder Hinsicht besonderem Jahr: Die Kegelabteilung des SV Blau-Weiß Auma e.V. gewinnt "Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung" im Zuge seiner fünften Bewerbung ausgerechnet im Jahr des 70. Vereinsjubiläums. Doch nicht nur der runde Geburtstag macht die Auszeichnung so „besonders“: Die Keger*innen aus Thüringen blicken trotz der Pandemie auf das erfolgreichste Jahr im Mannschaftsspielbetrieb überhaupt. 2020 stand zunächst im Zeichen des Bundesliga-Aufstiegs der 1. Damen, des Zweitliga-Aufstiegs der 1. Herren sowie einer Reihe großer Triumphe im Nachwuchsbereich auf Landesebene. Dann stoppte Corona die Erfolgsserie. Und die SV-Jugendlichen mussten ihre Hoffnungen auf weitere nationale und internationale Titel begraben. Alle Top-Events wurden abgesagt. Für die Blau-Weißen besonders hart: Drei Mädchen und ein Junge aus der Talentschmiede des SV standen im zwölköpfigen WM-Aufgebot. Die Prämierung dürfte die Top-Talente und die Verantwortlichen des Vereins ein wenig über die abgesagten „Deutschen“ und die ausgefallene Weltmeisterschaft hinwegtrösten.

Neben dem „Grünen Band“ erhielten die Blau-Weißen jüngst noch weitere Bestätigung ihrer herausragenden Jugendarbeit: Cheftrainer Jan Koschinsky wurde zum vierten Mal „Trainer des Jahres“, Paul Sommer „Sportler des Jahres in Thüringen“, zudem erhielt der SV den „Stern des Sports in Bronze“. Dass die Nachwuchsförderung die Vereinsphilosophie prägt, dokumentierte dann auch noch die Ernennung Aumas zum Leistungs- und Talentförderzentrum des Kreises Greiz.



Neun Lizenztrainer*innen sorgen für ein herausragendes Ausbildungsniveau am Standort. In den Landeskadern standen zum Zeitpunkt der Bewerbung jahrgangsübergreifend elf Blau-Weiße. Und auf den Siegertreppchen bei regionalen wie nationalen Einzel- und Mannschafts-Meisterschaften ist der SV-Nachwuchs genauso häufig zu finden gewesen. International ragte zuletzt Selina Thiem (U14) mit Top-Ergebnissen im Welpokal 2019 heraus. Doch nicht nur Erfolge schweißen die 64 Mitglieder starke Abteilung, darunter 28 Kinder und Jugendliche, zusammen. Auch das hohe gesellschaftliche und soziale Engagement des Vereins in der Region am Rande des Schiefergebirges verbindet altersübergreifend.

In der Vereinsarbeit spielt das Miteinander zwischen SV und Kindergärten sowie Schulen eine große Rolle, sowohl im Sportunterricht, bei gemeinsamen Stadtmeisterschaften, im Rahmen von Ferienaktionen, beim „Tag der offenen Tür“, während der Abnahme des Kegelsportabzeichens oder bei Benefizveranstaltungen für die Kinderkrebshilfe. Viele Eltern werden eingebunden. Dass die Kegelbahn in Auma nicht nur Kaderstützpunktstandort, sondern auch Schauplatz attraktiver „Talent-Challenges“ im Stil des U14-Championats 2018 ist, trägt einerseits zum leistungsförderndem Klima vor Ort bei, andererseits fördert es auch das „Wir“-Gefühl bei allen Verantwortlichen und Aktiven. Die Jugendlichen sind hier auch in die Durchführung der Events involviert und mit großem Spaß bei der Sache.



Foto 2: Sie hat das große Ziel erreicht: Selina Thiem (Mitte) vom SV Blau-Weiß Auma nahm erfolgreich am U14-Welpokal, der Weltmeisterschaft der U14, teil. Quelle: SV Blau-Weiß Auma e.V.